

4. unterostalpin, Pinzgauer Schiefer, Semmeringdecken.
- 4'. Radstätter Tauern.¹⁾
5. Pennin.
- 5'. Engadin-Tauern, Großfenster.
6. Muralpen.
7. Oetztaler.
8. Dolomiten.

¹⁾ Durch ein Versehen erscheinen bei Fig. 2 die Radstätter Tauern in der Tauernphase mit 4 statt 4' bezeichnet.

Literaturnotiz.

J. Stiny. Technische Geologie. 789 Seiten mit 463 Textbildern und einer geologischen Uebersichtskarte von Mitteleuropa. Stuttgart 1922. Verlag von F. Enke.

Der Verfasser, bekannt durch seine Arbeiten auf den Grenzgebieten von Geologie und Ingenieurwissenschaft übergibt hier ein den Anforderungen des ausübenden Ingenieurs angepaßtes Lehrbuch in recht guter Ausstattung dem Gebrauche. Durch eine Menge von sehr bequem zugänglich gemachten technischen Angaben wird das Buch aber auch dem praktisch arbeitenden Geologen ein guter Berater.

Es gilt dies insbesondere für die Gebiete des Bauingenieurs (Tiefbau- Wasserbau), wo dem Verfasser aus seiner eigenen Bautätigkeit eine Menge von Erfahrungen zu Gebote stehen. Wenn dieses Lehrbuch an den technischen Hochschulen die bisherigen ausschließlich von Geologen geschriebenen und dem Techniker durch ihre starke Betonung der historischen Seite der Geologie unverdaulichen Lehrbücher verdrängt, so ist das wirklich nur zu begrüßen.

Mit Fossilisten und Formationstafeln wird man hier die Leute nur abschrecken, so daß gewiß keine fruchtbare Wechselwirkung zwischen Geologen und Technikern zustande kommt.

Um dem Ingenieur das Studium zu erleichtern, vermeidet Stiny alle überflüssigen Fremdwörter und schiebt an ihre Stelle Verdeutschungen ein, die sich allerdings erst einbürgern müssen. Die Abbildungen sind gut gewählt und gut wiedergegeben.

O. Ampferer.